

Merkblatt zur Situationsaufgabe

Lt. der Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/ Hauswirtschafterin ist für die Meisterprüfung im Beruf Hauswirtschaft eine Situationsaufgabe zu bearbeiten (§ 5 (3)).

Hinweise zur Situationsaufgabe:

Die Situationsaufgabe ist eine Prüfungsleistung im Prüfungsteil „Betriebs- und Unternehmensführung“. Mit der Situationsaufgabe werden einerseits die Fähigkeiten zur Beurteilung eines fremden Betriebes und andererseits zur professionellen Präsentation der Beurteilung geprüft.

Ziel

Die zu prüfende Person soll nachweisen, dass sie wirtschaftliche, rechtliche und soziale Zusammenhänge im Betrieb erkennen, analysieren und bewerten sowie Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen kann. Dabei sind auch Grundsätze des Personal- und Qualitätsmanagements zu berücksichtigen.

Was

Bei der Lösung der Situationsaufgabe soll die zu prüfende Person die Haushalts- und Unternehmenssituation eines fremden Betriebs analysieren und beurteilen sowie Lösungen vorschlagen. Die Prüfung erstreckt sich auf folgende Inhalte:

1. nationale und internationale Rahmenbedingungen für Betriebe im Bereich hauswirtschaftlicher Dienstleistungen; Wirtschafts- und Sozialpolitik,
2. betriebliche Bedingungen der Produktion und der Vermarktung von Dienstleistungen,
3. Strukturen und Funktionen von Betrieben; Unternehmensformen; Kooperationen,
4. Betriebs- und Arbeitsorganisation; Prozessgestaltung,
5. ökonomische Kontrolle und Bewertung der Produktion und Vermarktung von Dienstleistungen; Analyse und Bewertung des Betriebserfolgs; Betriebsvergleich,
6. Betriebsentwicklungsplanung; Produktentwicklung, Investition und Finanzierung,
7. Markt und Marketing, insbesondere Angebot, Nachfrage, Preisgestaltung und Werbung; Vermarktungsformen,
8. berufsbezogene Rechtsvorschriften, insbesondere Vertrags- und Haftungsrecht, Arbeits- und Sozialrecht,
9. betriebliches Rechnungswesen, insbesondere Grundsätze der Buchführung.

Ablauf

Die Prüfung besteht aus einer Vorbereitungszeit und dem anschließenden Prüfungsgespräch. Für diese Prüfung werden die zu prüfenden Personen zeitversetzt eingeladen. In der Vorbereitungszeit von 180 Min.

- ⇒ analysieren und beurteilt die zu prüfende Person eine fremde Haushalts- und Unternehmersituation,
- ⇒ erarbeitet die zu prüfende Person einen Lösungsvorschlag,
- ⇒ gibt die zu prüfende Person einen Zukunftsausblick
- ⇒ bereitet die zu prüfende Person eine Präsentation für das Prüfungsgespräch vor.

Die Ergebnisse der Betriebsanalyse sind in einem Prüfungsgespräch von bis zu 60 Min. zu erläutern. Die zu prüfende Person stellt sich für das Gespräch vor, Sie sei ein*e Unternehmensberater*in und erläutern Ihrem/Ihrer Vorgesetzten.

- ⇒ den Betrieb
- ⇒ die Situation
- ⇒ das Problem
- ⇒ die Lösung

Anlage 1

**Gliederungsgesichtspunkte zur Darstellung und
Beurteilung der Situation eines Unternehmens**

Gliederungspunkte	Analyse	Beurteilung	Optimierungsvorschlag
1. Leistungsangebot			
2. Betriebsstruktur ⇒ Philosophie ⇒ Ziele ⇒ Standort ⇒ Gründung			
3. Betriebsausstattung			

Gliederungspunkte	Analyse	Beurteilung	Optimierungsvorschlag
4. Arbeitssituation ⇒ Arbeitsaufwand ⇒ Arbeitsmanagement ⇒ Personalbedarf ⇒ Personalstruktur ⇒ Arbeitsorganisation ⇒ Prozessgestaltung			
5. Finanzsituation ⇒ Bilanz (EK-FK) ⇒ Rentabilitätszahlen ⇒ GuV-Rechnung ⇒ Gewinnsituation ⇒ Betriebsvergleich			
6. Investitionen und Finanzierung ⇒ Ersatzinvestition ⇒ Kredite ⇒ Sonstiges			

Gliederungspunkte	Analyse	Beurteilung	Optimierungsvorschlag
7. Markt und Marketing ⇒ Marktanalyse ⇒ Produkt- und Sortimentspolitik ⇒ Preis- und Konditionenpolitik ⇒ Kommunikationspolitik Distributionspolitik ⇒ Chancen-Risiken-Analyse			
8. Qualitätsmanagement ⇒ Leitbild ⇒ Konzepte ⇒ Instrumente			